

Inhalt

Vorwort	4
1 Die Satzarten	5–7
2 Sätze in Satzglieder unterteilen	8–11
3 Das Subjekt	12–15
4 Das Prädikat	16–18
5 Subjekt und Prädikat	19–21
6 Das Dativobjekt	22–24
7 Das Akkusativobjekt	25–27
8 Übungen zu Subjekt, Prädikat, Dativ- und Akkusativobjekt	28–30
9 Genitivobjekt und Präpositionalobjekt	31–34
10 Adverbiale Bestimmung des Ortes	35–37
11 Adverbiale Bestimmung der Zeit	38–40
12 Adverbiale Bestimmung des Grundes	41–43
13 Adverbiale Bestimmung der Art und Weise	44–46
14 Hauptsatz und Nebensatz	47–49
15 Gemischte Übungen zu allen Satzgliedern	50–52
16 Die Satzglieder im Überblick	53
17 Tests	54–57
Lösungen	58–88



Vorwort

Liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Eltern,

im vorliegenden Band erhalten Sie umfangreiches Übungsmaterial zu den Satzgliedern. Um Satzglieder sicher von Wortarten unterscheiden zu können, empfiehlt sich eine kurze Festigung der Wortarten im vorhergehenden Unterricht.

In diesem Material spannt sich der Bogen von den grundlegenden Fähigkeiten, Satzglieder sowie Subjekt und Prädikat sicher zu erkennen, über die Objekte im Satz bis zu den adverbialen Bestimmungen. Dabei wurde Wert auf schülernahe, abwechslungsreiche Aufgabenformate gelegt.

Jede Einheit folgt diesem Aufbau:

- Beispiele, häufig mit Witzen, anhand derer bestimmte Satzglieder erklärt werden**
- Erklärung und Einführung der Fachwörter**
- Übungsaufgaben in drei Niveaustufen:**



**Grundlegendes
Niveau**



**Mittleres
Niveau**



**Experten-
niveau**

Die Einheit zu Genitivobjekt und Präpositionalobjekt ist nicht in jedem Bundesland verpflichtend und daher optional. Es bietet sich an, nach den Wiederholungseinheiten 5, 8 und 15 eine Lernzielkontrolle durchzuführen. Dazu sind in Kapitel 17 entsprechende Tests mit Musterlösungen vorhanden. Man könnte nach jedem Test auch zunächst ein anderes Thema im Deutschunterricht behandeln und später auf die Satzglieder zurückkommen.

Die Art der Unterstreichung oder Farbgebung der einzelnen Satzglieder variiert in jeder Schule beziehungsweise in jedem Lehrwerk. In diesem Band wurde folgende Kennzeichnung verwendet:

Subjekt

Prädikat

Dativobjekt

Akkusativobjekt

Genitivobjekt

Präpositionalobjekt

Adverbiale Bestimmung des Ortes (rot)

Adverbiale Bestimmung des Grundes (grün)

Adverbiale Bestimmung der Art und Weise (blau)

Adverbiale Bestimmung der Zeit (gelb)

Sie können alternativ auf der Seite 53 „Die Satzglieder im Überblick“ mit Ihren Schülerinnen und Schülern eigene Farben, Formen oder Unterstreichungsarten festlegen, diese dort vermerken lassen und im ganzen Band verwenden. Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern viel Freude und gelingendes Lernen!

1 Die Satzarten

Beispiele



Beispielsatz	Satzart
Ich möchte bitte ein Eis haben.	Aussagesatz
Jetzt brauche ich ein Eis!	Ausrufesatz
Kann ich bitte ein Eis haben?	Fragesatz/Interrogativsatz

Erklärung



Die meisten Sätze sind Aussagesätze. Im **Aussagesatz** wird ein Sachverhalt benannt. Er endet mit dem Satzzeichen Punkt .
 Bei deutlicher innerer Anteilnahme kann ein **Ausrufesatz** verwendet werden. Er endet mit dem Satzzeichen Ausrufezeichen !
 Im **Fragesatz** wird eine Frage formuliert. Er endet mit dem Satzzeichen Fragezeichen ?

Aufgaben



1. Markiere die Aussagesätze mit . , die Ausrufesätze mit ! und die Fragesätze mit ?

Satz	Zeichen
Ich friere so	
Kannst du mir einen Radiergummi leihen	
Ich habe die Hausaufgaben vergessen	
Auf welcher Seite sind wir	
Komm her	
Ich mag nur die roten Gummibärchen	



2. Diese Sätze haben das falsche Satzzeichen. Streiche sie durch und schreibe das richtige Zeichen darüber.

Familie Meier sitzt beim Essen! Paula steckt ihren Teller heimlich unter den Tisch zum Hund? „Was machst du da. Gibst du dein Essen etwa heimlich dem Hund!“, fragt Mama! Paula ruft: „Nein? Ich tausche...



3. Füge die passenden Satzzeichen ein.

In der Deutschstunde rief Frau Müller: „Aufgepasst, ich habe etwas für euch ___“ Müde hob Jonas den Kopf ___ Er hatte gestern Nacht einfach nicht aufhören können zu zocken ___ Seine Gilde hatte noch einen Angriff zu Ende bringen müssen ___ Frau Müller fragte: „Könnt ihr bitte alle mal ordentlich sitzen ___ Ja, Jonas, dich meine ich auch ___“ Jonas stellte seine Beine auf und guckte Frau Müller scheinbar aufmerksam an ___ Sie hatte einen kastenförmigen Gegenstand mit einem Tuch bedeckt und auf ihren Lehrertisch gestellt ___ Jetzt zog sie das Tuch weg ___ „Tada ___“ rief sie begeistert ___ „Unsere neuen Klassenhaustiere ___“



4. Diese Sätze sind zu lang. Setze Punkte an den passenden Stellen.

EIN MANN FRAGT EINEN PSYCHIATER, WIE MAN ERKENNT, WER IN DIE PSYCHIATRIE AUFGENOMMEN WIRD DIESER ERKLÄRT, DASS MAN NEUEN PATIENTEN EINE BADEWANNE VOLLER WASSER ZEIGT DIESE SOLLEN SIE LEEREN DANN GIBT MAN IHNEN EINEN LÖFFEL, EINE TASSE UND EINEN EIMER DER MANN MEINT, DASS DIE NORMALEN MENSCHEN DANN WOHL DEN EIMER VERWENDEN DER PSYCHIATER SCHAUT IHN AN UND MEINT, DASS NORMALE MENSCHEN DEN STÖPSEL ZIEHEN WÜRDEN „WIR BEHALTEN SIE GLEICH HIER IHR ZIMMER IST IM ERSTEN STOCK“



5. Setze alle fehlenden Satzschlusszeichen ein.

Könnt ihr bitte leiser sein ___ Ich habe Kopfschmerzen ___ Dann leg dich hin ___ Ja, ich werde mich ausruhen ___ Hast du heute genügend getrunken ___ Ich glaube nicht ___ Warte ___ Ich bringe dir ein Glas Wasser ___ Danke ___ Und vielleicht sollten wir ein wenig lüften ___ Ich öffne das Fenster für dich ___ Tut die frische Luft dir gut ___ Ja, jetzt geht es mir schon besser ___ Vielen Dank ___

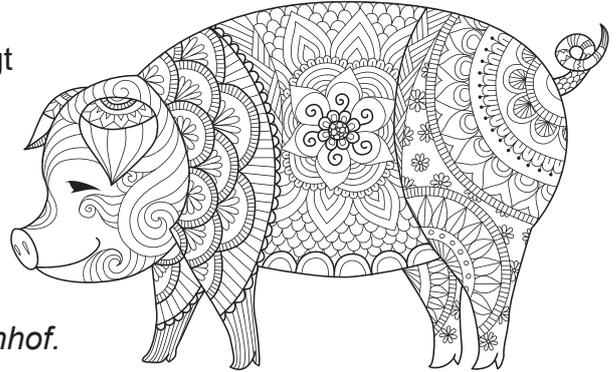


6. Denke dir selbst einen Fragesatz, einen Aussagesatz und einen Ausrufesatz aus und schreibe sie in dein Heft.

10 Adverbiale Bestimmung des Ortes

Beispiele

Ein Händler kommt auf einen Bauernhof. Er fragt das älteste Kind: „Wo sind deine Eltern?“
Das Kind antwortet: „Mein Vater ist im Schweinestall. Sie erkennen ihn am karierten Hemd.“



Ein Händler | kommt | auf einen Bauernhof.
Wohin kommt der Händler? → *Auf einen Bauernhof.*

Mein Vater | ist | im Schweinestall.
Wo ist mein Vater? → *Im Schweinestall.*

Erklärung

Adverbiale Bestimmungen erklären den Umstand eines Satzinhaltes näher.
Nach der adverbialen Bestimmung des Ortes fragt man mit „Wo?“ oder „Wohin?“.

Aufgaben



1. Entscheide, ob in diesen Sätzen eine adverbiale Bestimmung des Ortes enthalten ist. Kreise dann den Buchstaben ein. Von oben nach unten gelesen ergeben sich zwei Lösungswörter.

Satz	adverbiale Bestimmung des Ortes – enthalten?	
	ja	nein
Familie Yildiz macht Urlaub auf dem Bauernhof.	B	M
Sie übernachten in einer Ferienwohnung.	A	A
Morgens kräht der Hahn auf dem Misthaufen.	U	I
Es gibt Hühner, Kaninchen, Kühe, Schafe und Ziegen.	S	E
Die Ziegen leben auf einer Wiese.	R	K
Die Bäuerin gibt der Familie frische Ziegenmilch in einer Kanne.	N	O
Die Kinder dürfen mit dem Bauern im Traktor mitfahren.	H	L
Sie dürfen die Kaninchen streicheln.	B	A
Die Schafe übernachten im Stall.	U	E
Die Kinder dürfen zusehen, wie die Schafe geschoren werden.	N	S

Lösungswörter: _____

10 Adverbiale Bestimmung des Ortes



2. Stelle die Frage nach der adverbialen Bestimmung des Ortes und beantworte sie.

- a) Arian und Jasmin fahren mit ihren Eltern zum Supermarkt.

Wohin _____

- b) An der Kühltheke fragt Jasmin, ob sie einen Pudding aussuchen darf.

- c) Sie legt einen Schokopudding in den Einkaufswagen.

- d) Die Eltern kaufen an der Fleischtheke Lammfleisch.

- e) An der Kasse müssen sie warten.

- f) Gemeinsam laden sie alle Einkäufe in den Kofferraum des Autos.



3. Bilde aus diesen Satzgliedern drei sinnvolle Sätze aus Subjekt, Prädikat, Adverbialer Bestimmung des Ortes. Male sie in der gleichen Farbe an und schreibe die Sätze auf.

in der Turnhalle

schläft

spielt

im Zelt

meine Freundin

die Klasse 9c

in der Bücherei

lernt

Nika

10 Adverbiale Bestimmung des Ortes



4. Unterstreiche in diesen Sätzen die adverbialen Bestimmungen des Ortes rot mit Lineal.

Anton spielt auf dem Bolzplatz Fußball.

Caroline fährt im Rhönrad.

Patrick trainiert Karate im Dojo.

Salomé hat Reitunterricht in der Reithalle.

Im Hallenbad schwimmt Roman.

In der Turnhalle trainiert Alek Handball.

Magda balanciert auf dem Schwebebalken.

Auf dem Sportplatz übt Kasimir Weitsprung.



5. Ergänze selbst passende adverbiale Bestimmungen des Ortes.

Mona und Simon treffen sich am Samstagabend _____.

Danach gehen sie noch _____.

_____ nehmen sie sich an

der Hand. _____ küssen sie sich.

Sie verabreden sich für das nächste Wochenende _____.



6. Unterteile diese Sätze in Satzglieder. Unterstreiche das Subjekt einmal, das Prädikat doppelt, die adverbiale Bestimmung des Ortes rot.

Meine Freundin Anja wohnt in Dresden.

Sie geht in die Waldorfschule.

Die Schule liegt am Waldrand. Anja geht in die Fuchsklasse.

Ihr Klassenraum ist im ersten Stock.

Auf dem Schulhof stehen viele Eichen.

Die Fuchsklasse macht einen Ausflug in den Wald.

Sie laufen zum Försterhaus.

Auf der Theaterbühne der Schule probt die Eulenklasse.



7. Bilde selbst drei Sätze aus Subjekt, Prädikat und adverbialer Bestimmung des Ortes.

11 Adverbiale Bestimmung der Zeit

Beispiele

Ein Pastor hat in seinem Garten viele Apfelbäume. Seit Wochen verschwinden immer wieder Äpfel. Am Montag schreibt der Pfarrer ein Schild. Darauf steht: „Gott sieht alles.“ Es dauert nur eine Stunde, da hat jemand dazugeschrieben: „Aber er verpetzt uns nicht.“

Seit Wochen verschwinden immer wieder Äpfel.

Seit wann verschwinden immer wieder Äpfel?

→ *seit Wochen*

Am Montag schreibt der Pastor ein Schild.

Wann schreibt der Pastor ein Schild? → *am Montag*

Es dauert nur eine Stunde.

Wie lange dauert es? → *nur eine Stunde*



Erklärung

Nach der **adverbialen Bestimmung der Zeit** fragt man mit „**Wann?**“ oder „**Wie lange?**“ oder „**Seit wann?**“.



Aufgaben



1. Kreuze an, ob man nach diesen **adverbialen Bestimmungen der Zeit** mit „**Wann?**“ oder „**Wie lange?**“ oder „**Seit wann?**“ fragt.

Satz	Wann?	Wie lange?	Seit wann?
Jeden Sonntag holt Papa frische Brötchen.			
Seit meiner Geburt wohne ich in diesem Haus.			
Ich darf eine halbe Stunde Playstation spielen.			
Zur Schule brauche ich mit dem Fahrrad 20 Minuten.			
Englisch lerne ich seit der dritten Klasse.			
Sehen wir uns am Dienstag auf dem Skateplatz?			
Ich gehe seit zwei Jahren in diese Schule.			

3. a) Am Jahrestag erinnern wir uns unserer Hochzeitsfeier.
Wessen erinnern wir uns am Jahrestag? – *unserer Hochzeit*
- b) Die Familie erfreute sich des gelungenen Festes.
Wessen erfreute sich die Familie? – des gelungenen Festes
- c) Der betrunkene Onkel wurde des Raumes verwiesen.
Wessen wurde der betrunkene Onkel verwiesen? – des Raumes
- d) Alle gedachten der kürzlich verstorbenen Großmutter.
Wessen gedachten alle? – der kürzlich verstorbenen Großmutter
- e) Die Gäste bedienten sich der Speisen auf dem Büffet.
Wessen bedienten sich die Gäste? – der Speisen auf dem Büffet
- f) Erst in den frühen Morgenstunden gingen alle ihrer Wege.
Wessen gingen alle erst in den frühen Morgenstunden? – ihrer Wege

4.

Familie Hölzer ist gerade in ihr neues Haus gezogen.
Das neue Haus ist aus Fertigteilen gebaut.
Ein alter Brauch besagt, dass man den neuen Nachbarn
Brot und Salz für viel Glück bringt.
Die Nachbarn denken an die neue Familie.
Die Familie freut sich über das Brot und das Salz.
Familie Hölzer stößt mit allen Nachbarn auf gute Nachbarschaft an.

5.

Die Lehrerin bedient sich des Sprachcomputers.
Der Briefträger nimmt sich der Sache an.
Die Direktorin belehrt ihren Angestellten eines Besseren.
Diese Sache bedarf des Nachdenkens.
Das Baby beraubt seine Eltern des Schlafs.
Der Nachbar beschuldigte sie der Unterschlagung seines Pakets.
Die Agentin besinnt sich ihrer Auftrags.

! 6. individuelle Lösungen/Lösungsbeispiele:

Ich freue mich *über den Frühling*.
Ich fordere Sie *zur Rücksichtnahme* auf.
Wir arbeiten heute *mit den Patienten*.
Die Kinder leiden *unter dem Coronavirus*.
Er verabschiedet sich *von seinen Freunden*.